

Allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis

Prüfzeugnis Nummer: **P-120003555**

Gegenstand: **Selbsttätig verriegelnde Einsteckschlösser für Feuerschutz- und Rauchschutztüren.**
Ausführungen entsprechend der Zusammenstellung in der Anlage 2.

Verwendungszweck: Selbsttätig verriegelnder Verschluss für 1flügelige Türen und den Gangflügel 2flügeliger Drehflügeltüren.

Antragsteller: ASSA ABLOY Sicherheitstechnik GmbH
Bildstockstr. 20
D-72458 Albstadt

Ausstellungsdatum: 25. Mai 2010

Geltungsdauer bis: 25. Mai 2015

Aufgrund dieses allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisses ist der obengenannte Gegenstand nach den Landesbauordnungen verwendbar.

1 Gegenstand und Verwendungsbereich

1.1 Gegenstand

- 1.1.1 Das allgemeine bauaufsichtliche Prüfzeugnis gilt für die Herstellung der in der Anlage aufgeführten selbsttätig verriegelnden Einsteckschlösser und deren Verwendung in Feuerschutz- und Rauchschutztüren.
- 1.1.2 Die Schlösser können wahlweise als mechatronische Varianten mit einem elektromotorischen Riegelantrieb ausgestattet werden und als mechanisches Schloß mit oder ohne Mikroschalter sowie wahlweise mit oder ohne mechatronischer Nußsteuerung (Drückersteuerung) ausgeführt werden. Zusätzlich können die Schlösser über eine Panikfunktion mit einteiliger oder zweiteiliger Schloßnuss verfügen. Nähere Details zu den einzelnen Varianten gehen aus der Anlage 2 hervor.
- 1.1.3 Die Herstellung der Schlösser darf nur in den in der Anlage 1 angegebenen Produktionsstätten erfolgen.
- 1.1.4 Dieses allgemeine bauaufsichtliche Prüfzeugnis wird in Übereinstimmung mit Bauregelliste A Teil 2, lfd. Nr. 2.11, erteilt.
- 1.1.5 Dieses allgemeine bauaufsichtliche Prüfzeugnis dient **nicht** als Nachweis der Eignung der angegebenen Schlösser für Türen in Rettungswegen.

1.2 Verwendungsbereich

- 1.2.1 Die Schlösser dürfen nur in einflügeligen Drehflügeltüren sowie im Gangflügel zweiflügeliger Drehflügeltüren verwendet werden.
- 1.2.2 An 2flügeligen Türen dürfen die Schlösser nur zusammen mit gegen Fehlbedienung gesicherten Standflügelverschlüssen eingesetzt werden. Ausgenommen hiervon sind die in der Anlage 2 zur Verwendung mit entsprechenden Standflügelverschlüssen gekennzeichneten Schlösser.
- 1.2.3 Die Schlösser dürfen erst dann an Feuer- und Rauchschutztüren verwendet werden, wenn sie in den allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassungen (Feuerschutztür) bzw. dem allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnis (Rauchschutztür) oder in den den vorgenannten Dokumenten zugeordneten technischen Unterlagen aufgeführt wurden. Hierzu können ggf. ergänzende Prüfungen nach DIN 4102-5¹⁾, DIN EN 1634-1²⁾, DIN 4102-18³⁾ oder DIN 18095-2⁴⁾ notwendig werden. Zuständig hierfür ist die Prüfstelle, welche die entsprechenden Prüfungen der betreffenden Türenbauart durchführte.
- 1.2.4 Die Schlösser dürfen nur in Verbindung mit Türschließern nach DIN 18263-1⁵⁾, DIN 18263-4⁶⁾ oder DIN EN 1154⁷⁾ an Drehflügeltüren verwendet werden.
- 1.2.5 Um das sichere Schließen der Tür jederzeit zu gewährleisten dürfen die Schlösser ausschließlich mit Schließzylindern ausgestattet werden, bei denen sich der Schließbart nach einer Betätigung in einem Bereich von 3:00 Uhr bis 9:00 Uhr befindet. Diese Stellung ist durch das Abziehen des Schlüssel oder automatisch (Knaufzylinder) zu erreichen. An exponierter Stelle der Installationsanleitung ist ein entsprechender Vermerk anzubringen. Der Hersteller hat in die Anleitung eine Liste der entsprechend überprüften und freigegebenen Knaufzylinder aufzunehmen.
- 1.2.6 Bei den Schlössern ist eine Steuerfunktion „Dauer-Auf“ der zugehörigen Motorsteuerung **nicht** zulässig.

- 1.2.7 Es ist zu gewährleisten, dass bei einem Feuer die elektrischen Motorsteuerungen der Schlösser durch einen bauaufsichtlichen Brandmelder stromlos geschaltet werden bzw. die Steuer- bzw. Versorgungsleitungen zum jeweiligen Schloss unterbrochen werden. Bei Rauchschutztüren muss der Brandmelder auf die Brandkenngröße „Rauch“ ansprechen.
- 1.2.8 Die Schlösser dürfen ohne weiteren Nachweis nur in trockenen Räumen mit nicht korrosiver Umgebungsluft eingesetzt werden.
- 1.2.9 Schlösser mit „Panik- bzw. Fluchttürfunktion“ dürfen erst dann an Türen in Rettungswegen (Fluchttüren) verwendet werden, wenn die Übereinstimmung der Schlösser mit den Anforderungen der DIN EN 1125¹⁶⁾ bzw. DIN EN 179¹⁷⁾ nachgewiesen wurde.

2 Anforderungen an das Bauprodukt

2.1 Allgemeines

- 2.1.1 Die Schlösser müssen den Bestimmungen dieses allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisses mit der Anlage 2 sowie den Angaben der in der Prüfstelle des Materialprüfungsamtes Nordrhein-Westfalen (MPA NRW) hinterlegten Detailzeichnungen entsprechen.
- 2.1.2 Der Hersteller hat die Schlösser mit einer Einbau-, Einstell- und Wartungsanleitung zu versehen.

2.2 Eigenschaften

- 2.2.1 Die Schlösser müssen dauerhaft funktionstüchtig in Verbindung mit Türen mit einem Türblattgewicht von min. 200 kg sein.
- 2.2.2 Schloss und Schließblech müssen gewährleisten, dass der Schlossriegel ungehindert in das Schließloch eindringen kann.
- 2.2.3 Die Selbstverriegelung muss bis zu einem Abstand von 5mm zwischen Stulp und Schließblech gesichert sein.
- 2.2.4 Die Schlösser weisen die einbruchhemmenden Merkmale der Klasse 3 nach DIN 18251-1: 2002-07 auf.

2.3 Anzuwendende Prüfverfahren

- 2.3.1 Der Nachweis der Dauerfunktionstüchtigkeit ist durch Prüfungen an drei Probekörpern nach DIN 4102-18³⁾ bzw. DIN 1191¹⁵⁾ mit 200.000 Prüfzyklen zu erbringen. Der Nachweis der Dauerfunktionstüchtigkeit kann alternativ auch im Rahmen von Prüfungen nach DIN EN 179¹⁷⁾, DIN EN 1125¹⁶⁾ oder DIN 12209¹⁸⁾ erbracht werden, wenn der Schließvorgang der Prüftür dem nach DIN 4102-18³⁾ bzw. DIN 1191¹⁵⁾ entspricht.
- 2.3.2 Der Nachweis der Dauerfunktionstüchtigkeit gilt als erbracht, wenn nach der Prüfung (siehe 2.3.1) an keinem der Probekörper Brüche, Risse oder andere die Funktion des Schlosses beeinträchtigende Schäden nachweisbar sind. Es ist das sichere Schließen der mit einem Türschließer⁷⁾ ausgestatteten Prüftür auch nach der Prüfung nachzuweisen.

2.4 Kennzeichnung

2.4.1 An jedem Schloss muss dauerhaft angebracht sein:

- das Herstellerzeichen,
- das Übereinstimmungszeichen „Ü“
- die Nr. dieses allg. bauaufsichtlichen Prüfzeugnisses,
- ein von der fremdüberwachenden Stelle zugewiesenes Kennzeichen,
- das Herstellungsjahr (ggf. Verschlüsselt),
- ggf. die Typenbezeichnung,
- ggf. das CE-Zeichen als Nachweis der Konformität mit der Richtlinie 2004/108/EG.

2.5 Werkseigene Produktionskontrolle

2.5.1 Der Hersteller hat eine werkseigene Produktionskontrolle einzurichten, die eine gleichmäßige Güte der produzierten Schlösser gewährleistet. Hierbei sind neben produktionsbegleitenden Kontrollen hauptsächlich Kontrollen und Prüfungen am fertigen Produkt durchzuführen.

Die werkseigene Produktionskontrolle ist entsprechend 8.2 DIN 18250 zu organisieren. Es gelten die Bestimmungen der Bauregelliste A⁹⁾ zur werkseigenen Produktionskontrolle.

3 Übereinstimmungsnachweis

Der Nachweis der Übereinstimmung mit diesem allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnis ist entsprechend Bauregelliste A Teil 2⁹⁾, lfd. Nr. 2.11, für jedes Herstellwerk mittels einer Übereinstimmungserklärung (ÜH) des Herstellers zu erbringen.

4 Übereinstimmungszeichen (Ü-Zeichen)

Jedes Bauprodukt muss vom Hersteller mit dem Übereinstimmungszeichen (Ü-Zeichen) nach den Übereinstimmungszeichen-Verordnungen¹²⁾ der Länder gekennzeichnet werden. Das Ü-Zeichen ist mit den vorgeschriebenen Angaben auf dem Bauprodukt oder auf seiner Verpackung (als solche gilt auch ein Beipackzettel) oder, wenn dies nicht möglich ist, auf dem Lieferschein anzubringen.

5 Rechtsgrundlage

Dieses allgemeine bauaufsichtliche Prüfzeugnis wird aufgrund der §§ 20 und 22 der Bauordnung für das Land Nordrhein-Westfalen - Landesbauordnung - (BauO NRW)¹³⁾ in Verbindung mit der Bauregelliste A⁹⁾ erteilt.

Nach § 21 a Abs. 2 Satz 2 i.V. mit § 21 Abs. 7 Musterbauordnung (MBO)¹⁴⁾ bzw. den entsprechenden Bestimmungen der jeweiligen Landesbauordnungen gilt ein erteiltes allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis in allen Ländern der Bundesrepublik Deutschland.

6 Rechtsmittelbelehrung

Gegen dieses allgemeine bauaufsichtliche Prüfzeugnis kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift beim

Materialprüfungsamt Nordrhein-Westfalen
Marsbruchstraße 186
44287 Dortmund

einzulegen.

Maßgeblich für die Rechtzeitigkeit des Widerspruchs ist der Zeitpunkt des Eingangs der Widerspruchsschrift beim Materialprüfungsamt Nordrhein-Westfalen.

7 Allgemeine Hinweise

- 7.1 Das allgemeine bauaufsichtliche Prüfzeugnis ersetzt nicht die für die Durchführung von Bauvorhaben gesetzlich vorgeschriebenen Genehmigungen, Zustimmungen und Bescheinigungen.
- 7.2 Das allgemeine bauaufsichtliche Prüfzeugnis wird unbeschadet der Rechte Dritter, insbesondere privater Schutzrechte erteilt.
- 7.3 Der Unternehmer hat das allgemeine bauaufsichtliche Prüfzeugnis auf der Baustelle bereitzuhalten.
- 7.4 Das allgemeine bauaufsichtliche Prüfzeugnis darf nur vollständig vervielfältigt werden. Eine auszugsweise Veröffentlichung bedarf der Zustimmung des MPA NRW. Texte und Zeichnungen von Werbeschriften dürfen dem allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnis nicht widersprechen. Übersetzungen des allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisses müssen den Hinweis "Von der erteilenden Prüfstelle nicht geprüfte Übersetzung der deutschen Originalfassung" enthalten.

Dortmund, den 25.05.2010
Im Auftrag

Jansen



Dipl.-Ing. H. Jansen
Prüfstellenleiter

8 Normative Verweisungen

Dieses allgemeine bauaufsichtliche Prüfzeugnis enthält durch datierte oder undatierte Verweisungen Festlegungen aus anderen Publikationen. Diese Verweisungen sind an den jeweiligen Stellen im Text zitiert, und die Publikationen sind nachstehend aufgeführt. Bei datierten Verweisungen gehören spätere Änderungen oder Überarbeitungen nur zu diesem allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnis, falls sie durch Änderungen oder Überarbeitung eingearbeitet sind. Bei undatierten Verweisungen gilt die letzte Ausgabe der in Bezug genommenen Publikation (einschließlich Änderungen).

- 1) DIN 4102-5: 1997-09
Brandverhalten von Baustoffen und Bauteilen; Feuerschutzabschlüsse, Abschlüsse in Fahrschachtwänden und gegen Feuer widerstandsfähige Verglasungen, Begriffe, Anforderungen und Prüfungen.
- 2) DIN EN 1634-1: 2000-05
Feuerwiderstandsprüfungen für Tür- und Abschlüsseinrichtungen - Teil 1: Feuerschutzabschlüsse; Deutsche Fassung EN 1634-1:2000.
- 3) DIN 4102-18: 1991-03
Brandverhalten von Baustoffen und Bauteilen; Feuerschutzabschlüsse, Nachweis der Eigenschaft „selbstschließend“ (Dauerfunktionsprüfung).
- 4) DIN 18095-2: 1991-03
Türen; Rauchschutztüren, Bauartprüfung der Dauerfunktionstüchtigkeit und Dichtheit.
- 5) DIN 18263-1: 1997-05
Schlösser und Baubeschläge; Türschließer mit hydraulischer Dämpfung, Teil 1: Obentürschließer mit Kurbetrieb und Spiralfeder.
- 6) DIN 18263-4: 1997-05
Schlösser und Baubeschläge; Türschließer mit hydraulischer Dämpfung, Teil 4: Türschließer mit Öffnungsautomatik (Drehflügelantrieb).
- 7) DIN EN 1154
Schlösser und Baubeschläge; Türschließmittel mit kontrolliertem Schließablauf, Anforderungen und Prüfverfahren - Deutsche Fassung EN 1154
- 8) DIN 18 250: 1999-06
Schlösser; Einsteckschlösser für Feuerschutzabschlüsse
- 9) Bauregelliste A, Bauregelliste B und Liste C – jeweils gültige Ausführung.
- 10) Auflagen und Hinweise für die Tätigkeit von Prüf-, Überwachungs- und Zertifizierungsstellen nach den Landesbauordnungen; Mitteilungen DIBt 4/1997.
- 11) DIN 18200: 2000-05
Überwachungsnachweis für Bauprodukte; Werkseigene Produktionskontrolle, Fremdüberwachung und Zertifizierung von Produkten.

- 12) Die Übereinstimmungszeichen-Verordnungen der Länder basieren auf dem „Muster einer Verordnung über das Übereinstimmungszeichen (Übereinstimmungszeichen-Verordnung ÜZVO)“ - Fassung Oktober 1997.
- 13) Bauordnung für das Land Nordrhein-Westfalen - Landesbauordnung - (BauO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 1. März 2000, GV. NRW 2000, S. 256.
- 14) Musterbauordnung -MBO- Fassung November 2002.
- 15) DIN EN 1191
Fenster und Türen; Dauerfunktionsprüfung – Prüfverfahren – Deutsche Fassung EN 1191:2000
- 16) DIN EN 1125
Schlösser und Baubeschläge; Paniktürverschlüsse mit horizontaler Betätigungsstange, Anforderungen und Prüfverfahren - Deutsche Fassung EN 1125.
- 17) DIN EN 179
Schlösser und Baubeschläge; Notausgangsverschlüsse mit Drücker oder Stoßplatte, Anforderungen und Prüfverfahren - Deutsche Fassung EN 179.
- 18) DIN EN 12209
Schlösser; Mechanisch betätigte Schlösser und Schließbleche – Anforderungen und Prüfverfahren – Deutsche Fassung EN 12209:2003
- 19) EitVTR (1997-12) - Richtlinie über elektrische Verriegelungssysteme von Türen in Rettungswegen

Anlage 1 zum allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnis

Prüfzeugnis Nummer: **P-120003555**

Gegenstand: **Selbsttätig verriegelnde
Einsteckschlösser für Feuerschutz- und
Rauchschutztüren**

Anwendungszweck: **Selbsttätig verriegelnder Verschluss für 1flügelige Türen und den
Gangflügel 2flügeliger Drehflügeltüren.**

Antragsteller: **ASSA ABLOY Sicherheitstechnik GmbH
Bildstockstr. 20
D 72458-Albstadt**

Zeugnisdatum: **25. Mai 2010**

Revisions-stand	Datum	ersetzt Revision vom	Anzahl Seiten	geprüft und freigegeben
A	25.05.2010	-	2	<i>Jansen</i> H. Jansen



Produktionsstätte(n)/Herstellwerk(e)

Herstellwerk	Kennzeichnung
Abloy Oy Wahlforssinkatu 20 FIN-80101 Joensuu Finland	DO 9.15
ASSA ABLOY Sicherheitstechnik GmbH Bildstockstr. 20 D 72458-Albstadt	DO 22.0



Anlage 2 zum allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnis

Prüfzeugnis Nummer: **P-120003555**

Gegenstand: **Selbsttätig verriegelnde
Einsteckschlösser für Feuerschutz- und
Rauchschutztüren**

Anwendungszweck: **Selbsttätig verriegelnder Verschluss für 1flügelige Türen und den
Gangflügel 2flügeliger Drehflügeltüren.**

Antragsteller: **ASSA ABLOY Sicherheitstechnik GmbH
Bildstockstr. 20
D 72458-Albstadt**

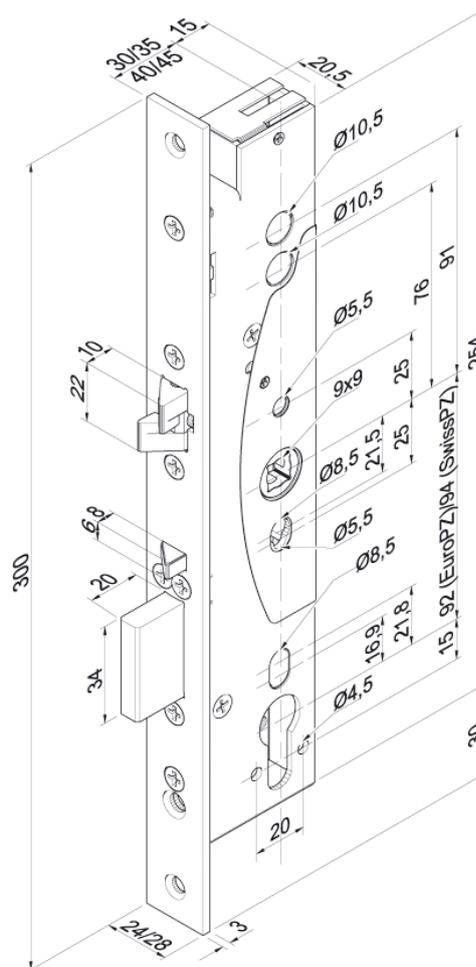
Zeugnisdatum: **25. Mai 2010**

Revisions-stand	Datum	ersetzt Revision vom	Anzahl Seiten	geprüft und freigegeben
A	25.05.2010	-	32	<i>Jansen</i> H. Jansen



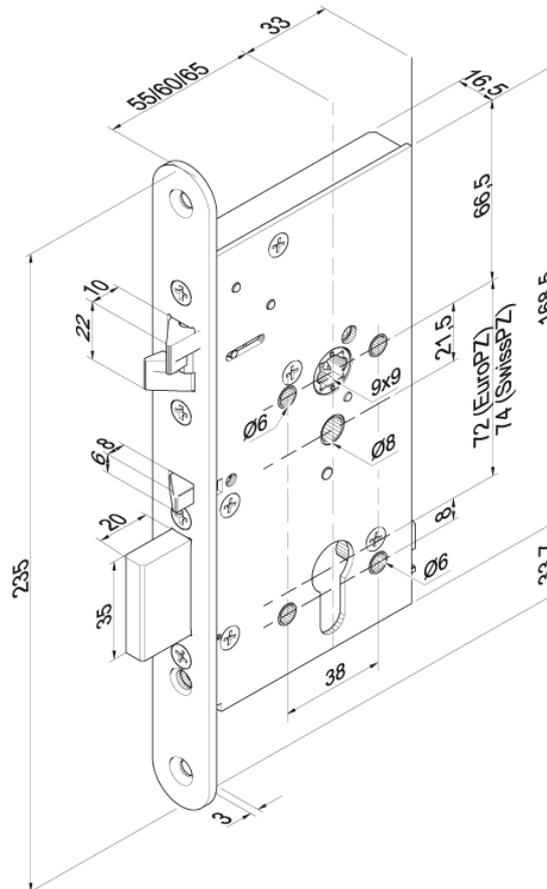
Zusammenstellung der Bauprodukte

Sicherheitsschloß Modell 309X Rohrrahmen-Ausführung



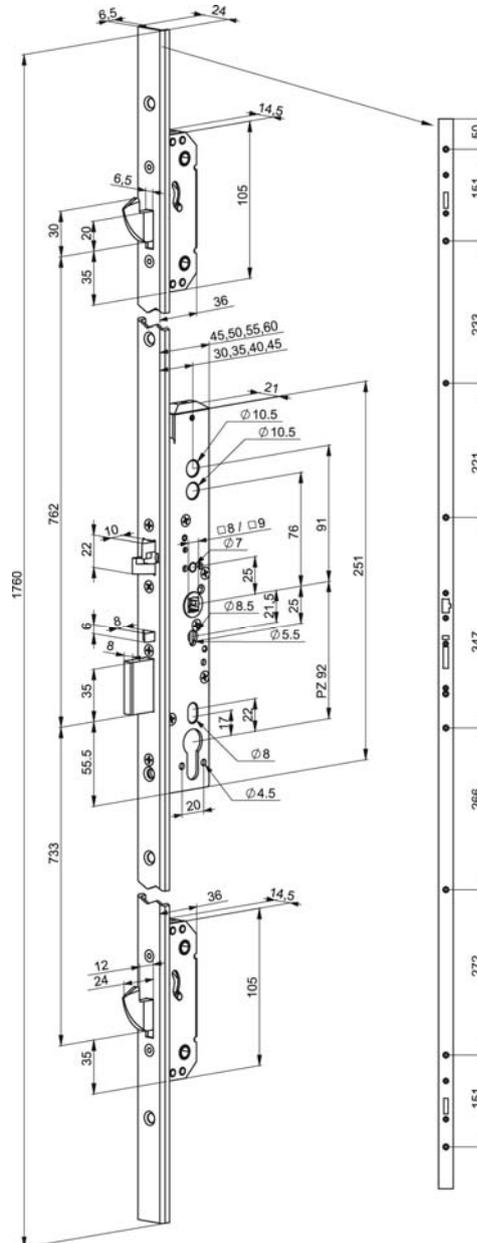
Modell Nr. :	309X
Bezeichnung :	Mechanisches-Sicherheitsschloß
Beschreibung :	Selbständig verriegelndes Einfallen-Rohrrahmenschloß mit mechanischem Riegelantrieb
Stulpmaße :	24mm , 28mm
Dornmaße :	30mm -45mm
Entfernung :	92mm PZ, 94mm RZ
Besonderheiten, Panik- od. Sonderfunktionen :	Ständig wirkende Panikfunktion mit einteiliger Schloßnuß

**Mechanisches Sicherheitsschloß
 Modell 309X
 Vollblatt-Ausführung**



Modell Nr. :	309X
Bezeichnung :	Mechanisches-Sicherheitsschloß
Beschreibung :	Selbständig verriegelndes Einfallenschloß mit mechanischem Riegelantrieb
Stulpmaße :	20mm, 24mm
Dornmaße :	55mm – 100mm
Entfernung :	72mm PZ 74mm RZ
Besonderheiten, Panik- od. Sonderfunktionen :	Ständig wirkende Panikfunktion mit einteiliger Schloßnuß

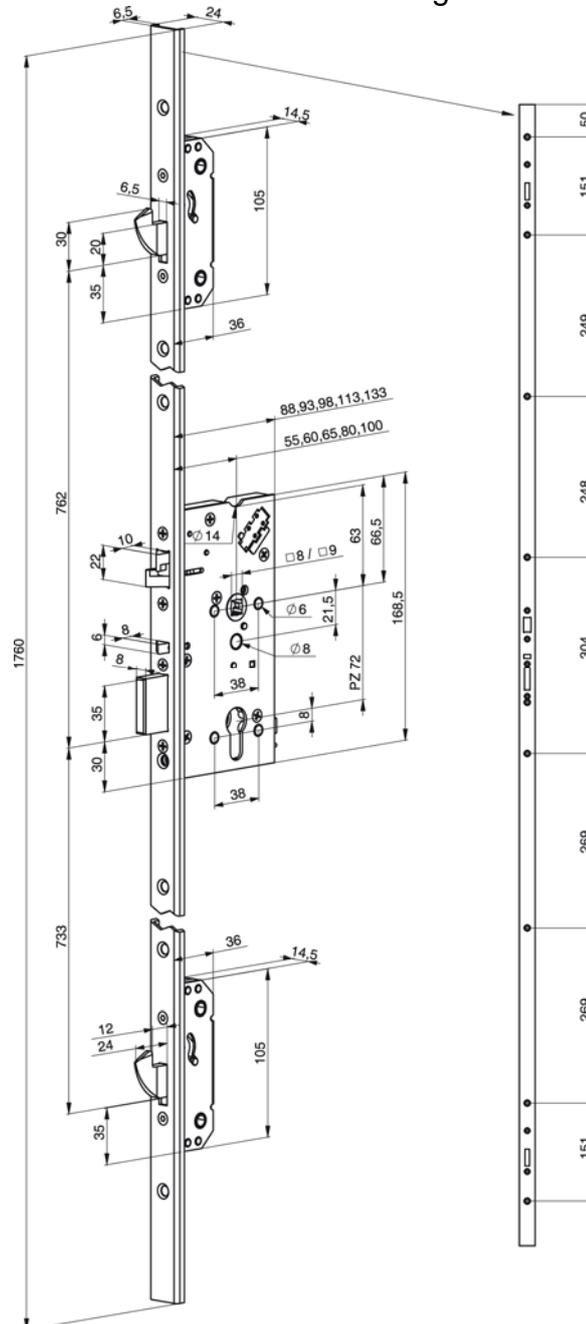
**Mechanische Mehrfachverriegelung
 Modell 329X
 Rohrrahmen-Ausführung**



Modell Nr. :	329X
Bezeichnung :	Mechanische-Mehrfachverriegelung
Beschreibung :	Selbständig verriegelnde Einfallen-Mehrfachverriegelung mit mechanischem Riegelantrieb
Stulpmaße :	24mm , 28mm
Dornmaße :	30mm -45mm
Entfernung :	92mm PZ, 94mm RZ
Besonderheiten, Panik- od. Sonderfunktionen :	Ständig wirkende Panikfunktion mit einteiliger Schloßnuß



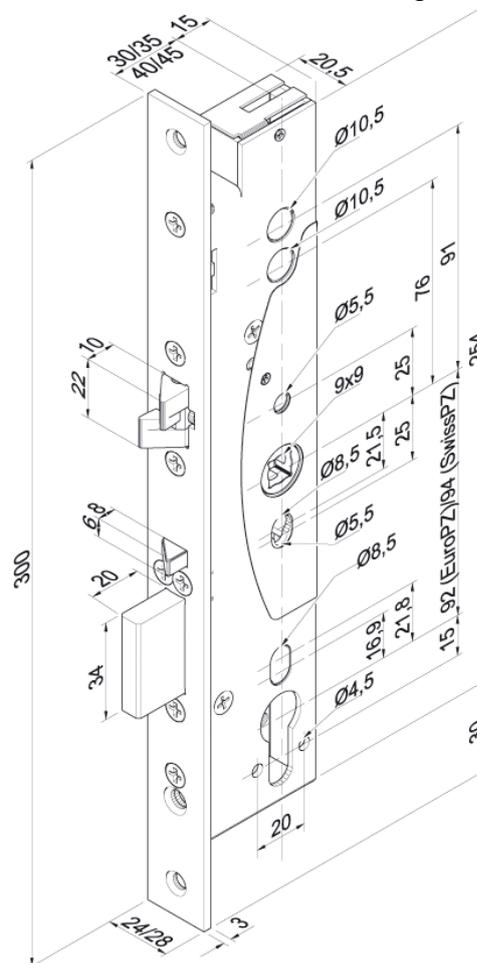
**Mechanische Mehrfachverriegelung
 Modell 329X
 Vollblatt-Ausführung**



Modell Nr. :	329X
Bezeichnung :	Mechanische-Mehrfachverriegelung
Beschreibung :	Selbständig verriegelnde Einfallen-Mehrfachverriegelung mit mechanischem Riegelantrieb
Stulpmaße :	24mm
Dornmaße :	55mm - 100mm
Entfernung :	72mm PZ, 74mm RZ
Besonderheiten, Panik- od. Sonderfunktionen :	Ständig wirkende Panikfunktion mit einteiliger Schloßnuß

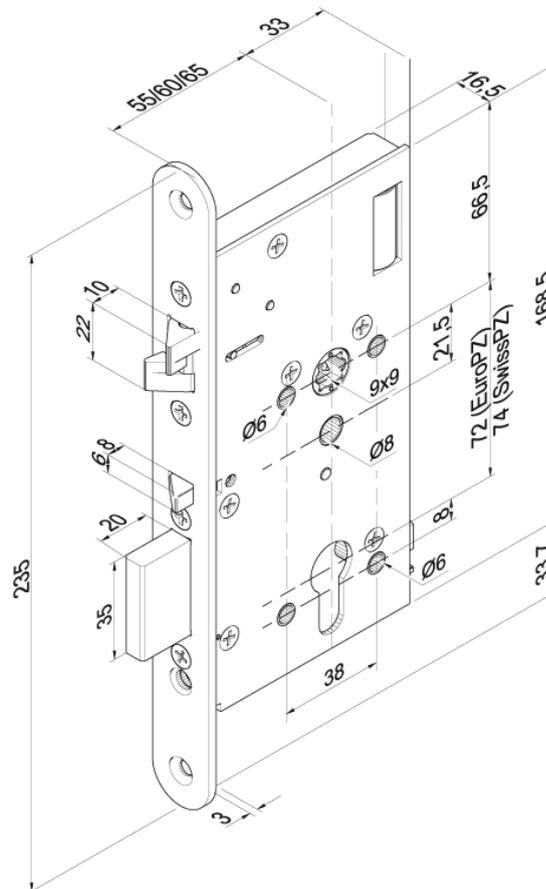


Sicherheitsschloss mit Mikroschalter
Modell 409X
 Rohrrahmen-Ausführung



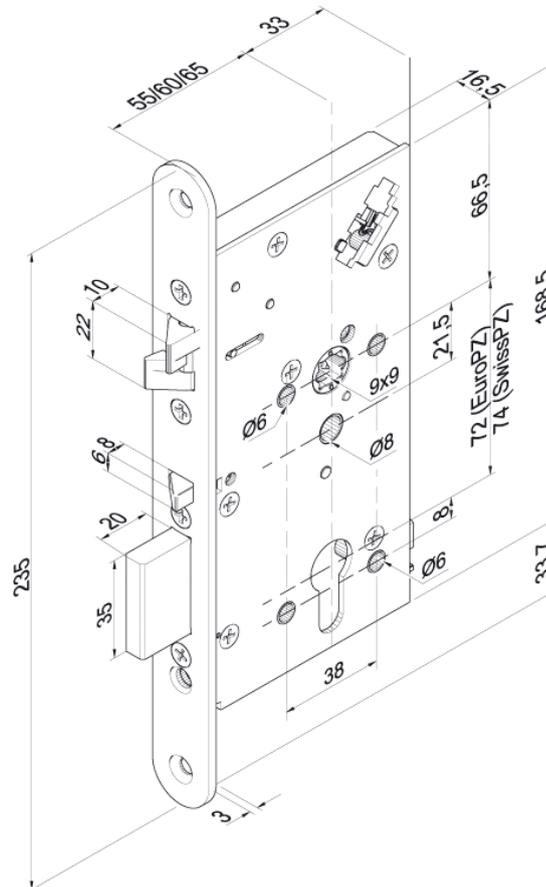
Artikel Nr. :	409x
Bezeichnung :	Mechanisches-Sicherheitsschloß mit Mikroschalter
Beschreibung :	Selbständig verriegelndes Einfallen-Rohrrahmenschloß mit mechanischem Riegelantrieb
Stulpmaße :	24mm , 28mm
Dornmaße :	30mm – 45mm
Entfernung :	92mm PZ 94mm RZ
Besonderheiten, Panik- od. Sonderfunktionen :	Ständig wirkende Panikfunktion mit einteiliger Schloßnuß

**Motorschloß
 Modell 509X
 Vollblatt-Ausführung**



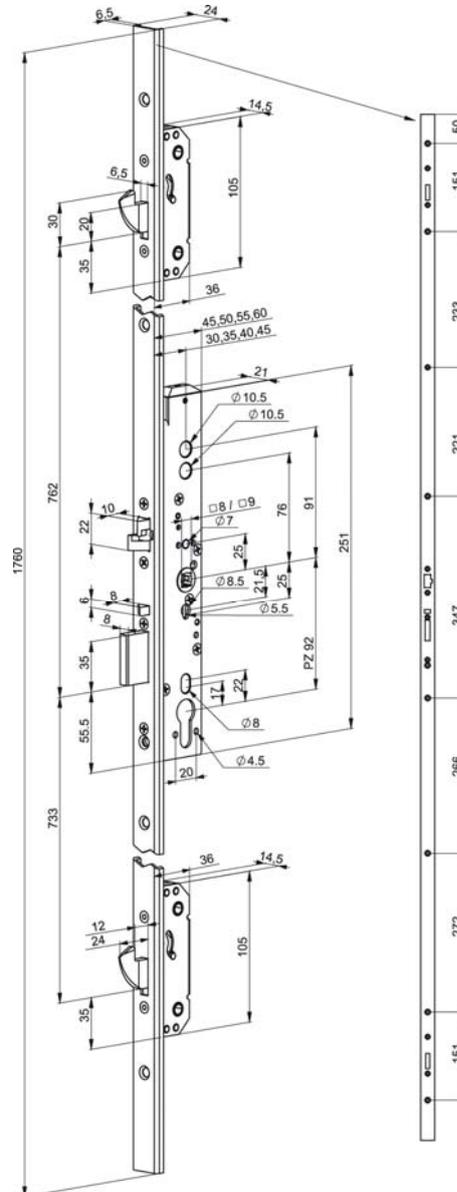
Artikel Nr. :	509X
Bezeichnung :	Motor-Sicherheitsschloß
Beschreibung :	Selbständig verriegelndes Einfallen-Rohrrahmenschloß mit elektromotorischem Riegelantrieb, externe Steuerung
Stulpmaße :	20mm, 24mm, 28mm
Dornmaße :	55mm – 100mm
Entfernung :	72mm PZ, 74mm RZ
Besonderheiten, Panik- od. Sonderfunktionen :	Ständig wirkende Panikfunktion mit einteiliger Schloßnuß

**Sicherheitsschloß Modell 709X,
 Drückergesteuert
 Vollblatt-Ausführung**



Artikel Nr. :	709X
Bezeichnung :	Spulen-Sicherheitsschloß mit Drückersteuerung
Beschreibung :	Selbständig verriegelndes Einfallenschloß mit mechanischem Riegelantrieb
Stulpmaße :	20mm, 24mm
Dornmaße :	55mm – 100mm
Entfernung :	72mm PZ, 74mm RZ
Besonderheiten, Panik- od. Sonderfunktionen :	Ständig wirkende Panikfunktion mit geteilter Schloßnuß und einkuppelbarem Aussendrücker. Wahlweise ohne Panikfunktion mit einteiliger Schloßnuß

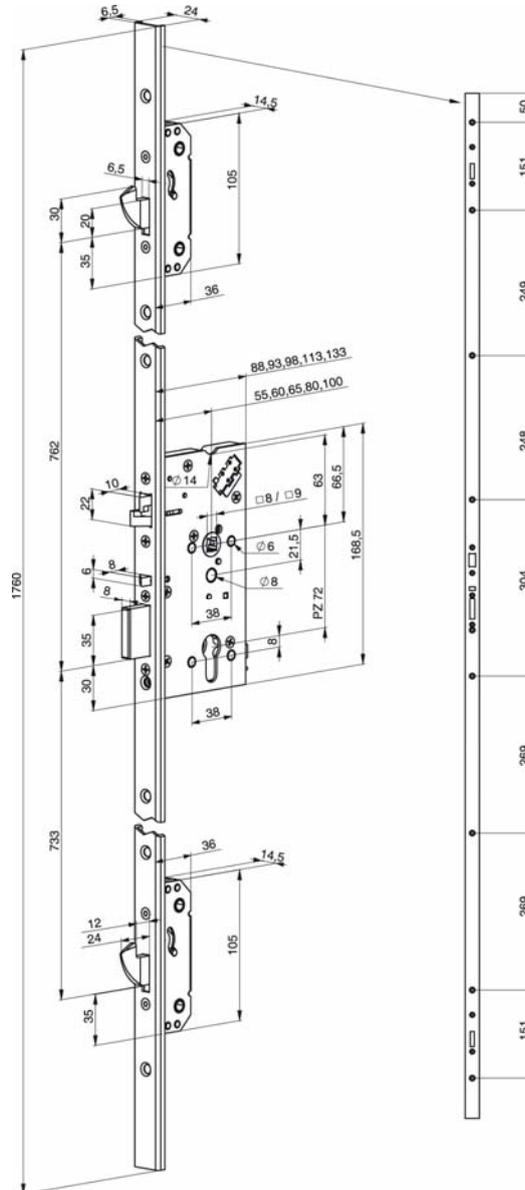
**Mehrfachverriegelung Modell 729X,
 Drückergesteuert
 Rohrrahmen-Ausführung**



Artikel Nr. :	729X
Bezeichnung :	Spulen-Mehrfachverriegelung mit Drückersteuerung
Beschreibung :	Selbständig verriegelnder Mehrfachverriegelung mit mechanischem Riegelantrieb
Stulpmaße :	24mm
Dornmaße :	30mm – 45mm
Entfernung :	92mm PZ, 94mm RZ
Besonderheiten, Panik- od. Sonderfunktionen :	Ständig wirkende Panikfunktion mit geteilter Schloßnuß und einkuppelbarem Aussendrücker. Wahlweise ohne Panikfunktion mit einteiliger Schloßnuß



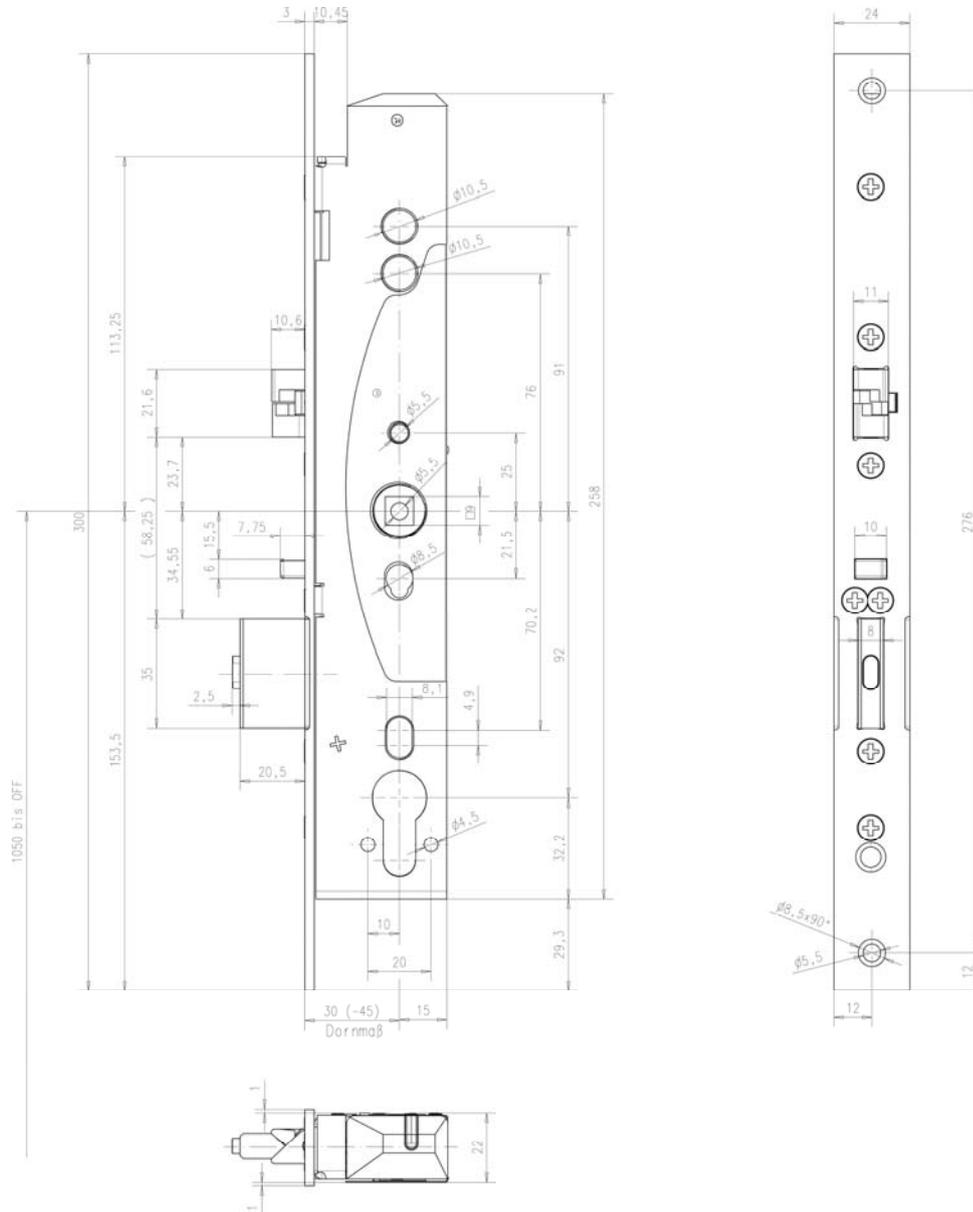
**Mehrfachverriegelung Modell 729X,
 Drückergesteuert
 Vollblatt-Ausführung**



Artikel Nr. :	729X
Bezeichnung :	Spulen-Mehrfachverriegelung mit Drückersteuerung
Beschreibung :	Selbständig verriegelnder Mehrfachverriegelung mit mechanischem Riegelantrieb
Stulpmaße :	24mm
Dornmaße :	55mm – 100mm
Entfernung :	72mm PZ, 74mm RZ
Besonderheiten, Panik- od. Sonderfunktionen :	Ständig wirkende Panikfunktion mit geteilter Schloßnuß und einkuppelbarem Aussendrücker. Wahlweise ohne Panikfunktion mit einteiliger Schloßnuß



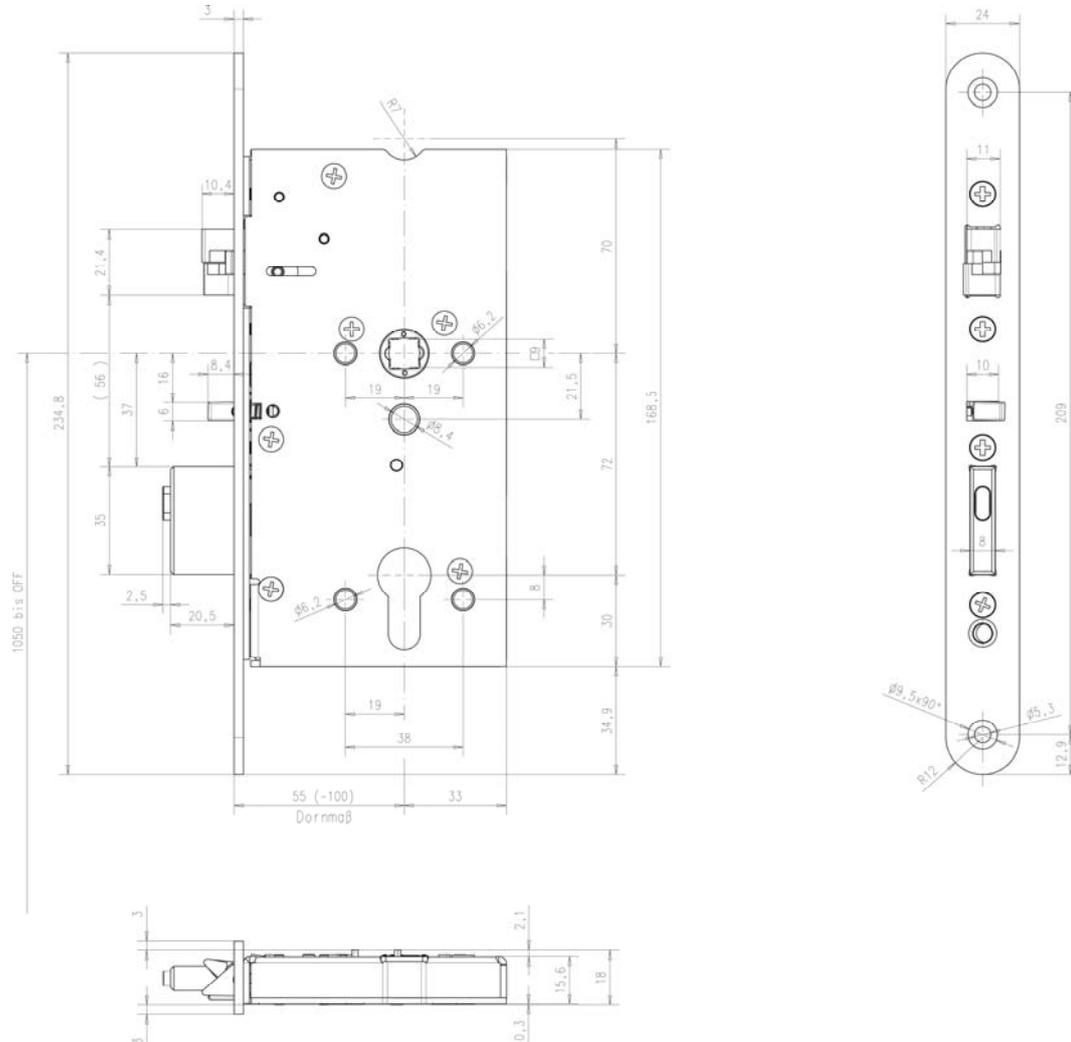
**Mediator Schloss
 Modell 609
 Rohrrahmen-Version**



Artikel Nr. :	609
Bezeichnung :	Mechanisches-Sicherheitschloß (Mediator Schloss)
Beschreibung :	Selbständig verriegelndes Einfallen-Rohrrahmenschloß mit mechanischem Riegelantrieb
Stulpmaße :	24mm , 28mm
Dornmaße :	30mm – 45mm
Entfernung :	92mm PZ 94mm RZ
Besonderheiten, Panik- od. Sonderfunktionen :	Ständig wirkende Panikfunktion mit einteiliger Schloßnuß. Fernentriegelung mittels Mediator-Lineartüröffner „Modell 65xx“ möglich.

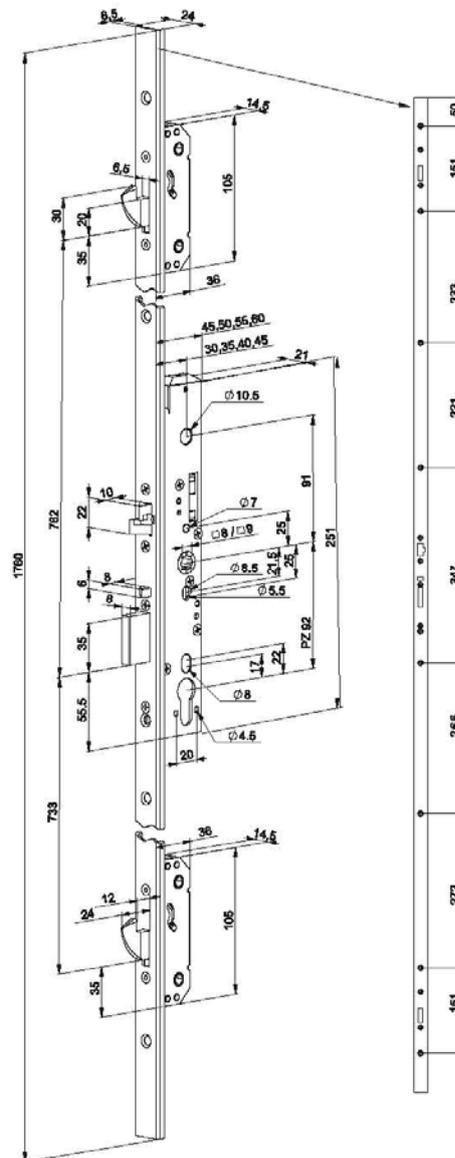


**Mediator Schloss
 Modell 609
 Vollblatt-Version**



Artikel Nr. :	609
Bezeichnung :	Mechanisches-Sicherheitsschloß (Mediator Schloss)
Beschreibung :	Selbständig verriegelndes Einfallen-Rohrrahmenschloß mit mechanischem Riegelantrieb
Stulpmaße :	20mm , 24mm
Dornmaße :	55mm – 100mm
Entfernung :	72mm PZ 74mm RZ
Besonderheiten, Panik- od. Sonderfunktionen :	Ständig wirkende Panikfunktion mit einteiliger Schloßnuß. Fernriegelung mittels Mediator-Lineartüröffner „Modell 65xx“ möglich.

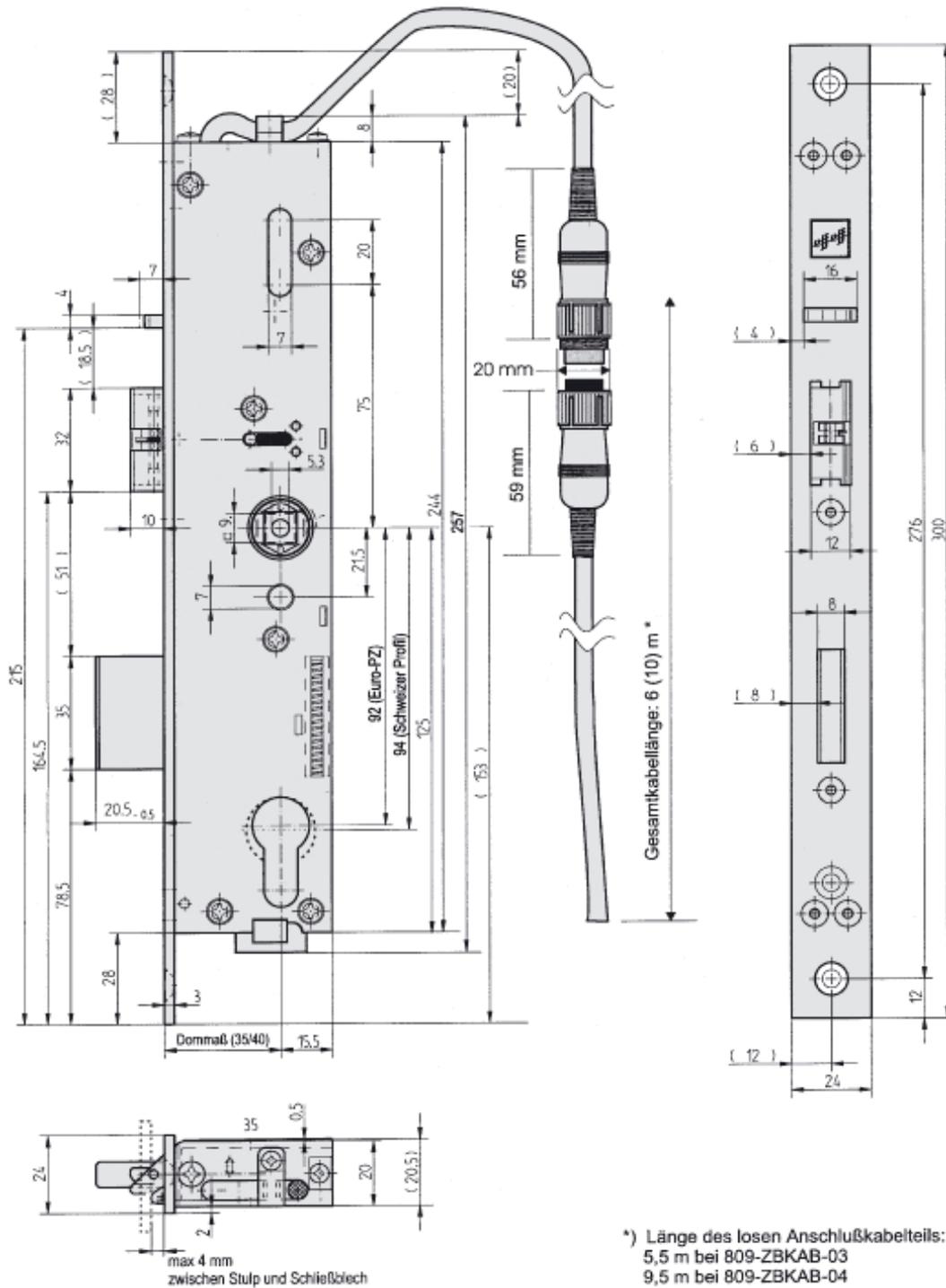
**Mediator Mehrfachverriegelung
 Modell 629X
 Rohrrahmen-Version**



Artikel Nr. :	629X
Bezeichnung :	Mechanische-Mehrfachverriegelung (Mediator Mehrfachverriegelung)
Beschreibung :	Selbständig verriegelnde Mehrfachverriegelung mit mechanischem Riegelantrieb
Stulpmaße :	24mm , 28mm
Dornmaße :	30mm – 45mm
Entfernung :	92mm PZ 94mm RZ
Besonderheiten, Panik- od. Sonderfunktionen :	Ständig wirkende Panikfunktion mit einteiliger Schloßnuß. Fernentriegelung mittels Mediator-Lineartüröffner „Modell 65xx“ möglich.



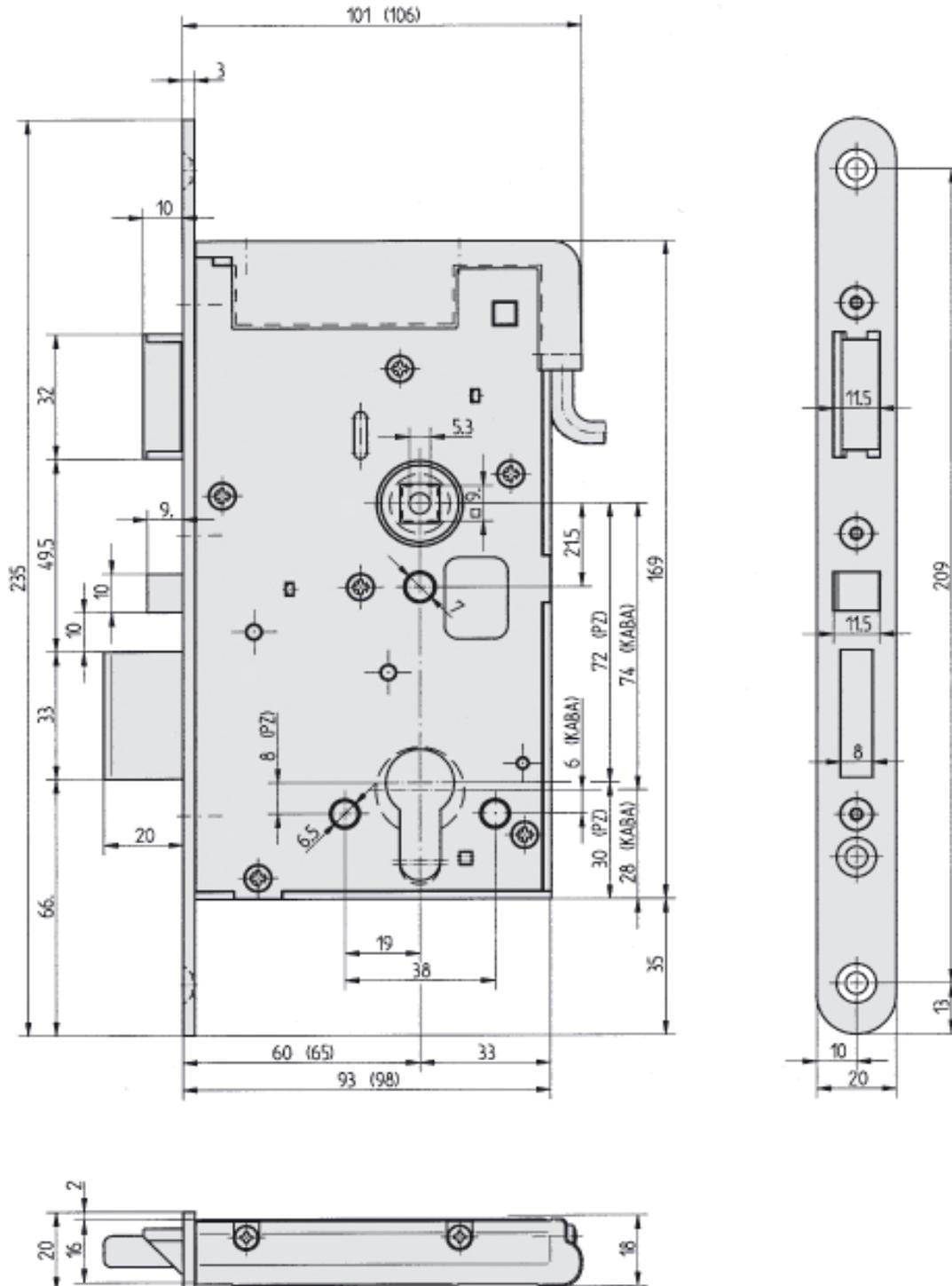
Sicherheitsschloss Modell 809
 drückergesteuert
 Rohrrahmen-Ausführung



*) Länge des losen Anschlusskabelteils:
 5,5 m bei 809-ZBKAB-03
 9,5 m bei 809-ZBKAB-04

Artikel Nr. :	Modell 809
Bezeichnung :	Selbstverriegelndes Einsteckschloss
Beschreibung :	Elektromechanisches Einsteckschloss mit Selbstverriegelung. Spannungsversorgung <= 48 V AC/DC Wahlweise Sonderausführung "HEW" mit Minitaur-Getriebemotor mit Ansteuerlektronik statt eines Hubmagneten für Nusskupplung.
Stulpbreite :	24 und 28mm
Dornmaße :	35 - 65mm
Entfernung :	92 mm PZ, 94mm RZ
Varianten :	
C:	Antipanik-Funktion auf der Öffnungsfläche der Tür. Geteilte Schlossnuß. Elektrisch schaltbare Freilauffunktion auf der Schließfläche der Tür. Die Freilauffunktion kann wahlweise nach dem Arbeitsstrom- oder dem Ruhestromprinzip aufgehoben werden. Ausführung für Türen DIN Rechts
E:	Antipanik-Funktion auf der Öffnungsfläche der Tür. Geteilte Schlossnuß. Elektrisch schaltbare Freilauffunktion auf der Schließfläche der Tür. Die Freilauffunktion kann wahlweise nach dem Arbeitsstrom- oder dem Ruhestromprinzip aufgehoben werden. Ausführung für Türen DIN Links.
D:	Antipanik-Funktion auf der Schließfläche der Tür. Geteilte Schlossnuß. Elektrisch schaltbare Freilauffunktion auf der Öffnungsfläche der Tür. Die Freilauffunktion kann wahlweise nach dem Arbeitsstrom- oder dem Ruhestromprinzip aufgehoben werden. Ausführung für Türen DIN Links.
F:	Antipanik-Funktion auf der Schließfläche der Tür. Geteilte Schlossnuß. Elektrisch schaltbare Freilauffunktion auf der Öffnungsfläche der Tür. Die Freilauffunktion kann wahlweise nach dem Arbeitsstrom- oder dem Ruhestromprinzip aufgehoben werden. Ausführung für Türen DIN Rechts.
DIN Links:	Standardschloss in Ausführung DIN Links, ohne Antipanik-Funktion, einteilige Schlossnuß.
DIN Rechts:	Standardschloss in Ausführung DIN Rechts, ohne Antipanik-Funktion, einteilige Schlossnuß.
Hinweis:	Bei den Varianten „C“ und „E“ erfolgt die Öffnung der Tür durch die Panik-Funktion entgegen der Fluchtrichtung. Es sind die Bestimmungen der „Bauordnungen für Gebäude besonderer Art und Nutzung (Sonderbauordnungen)“ hinsichtlich der Fluchtrichtung zu beachten.

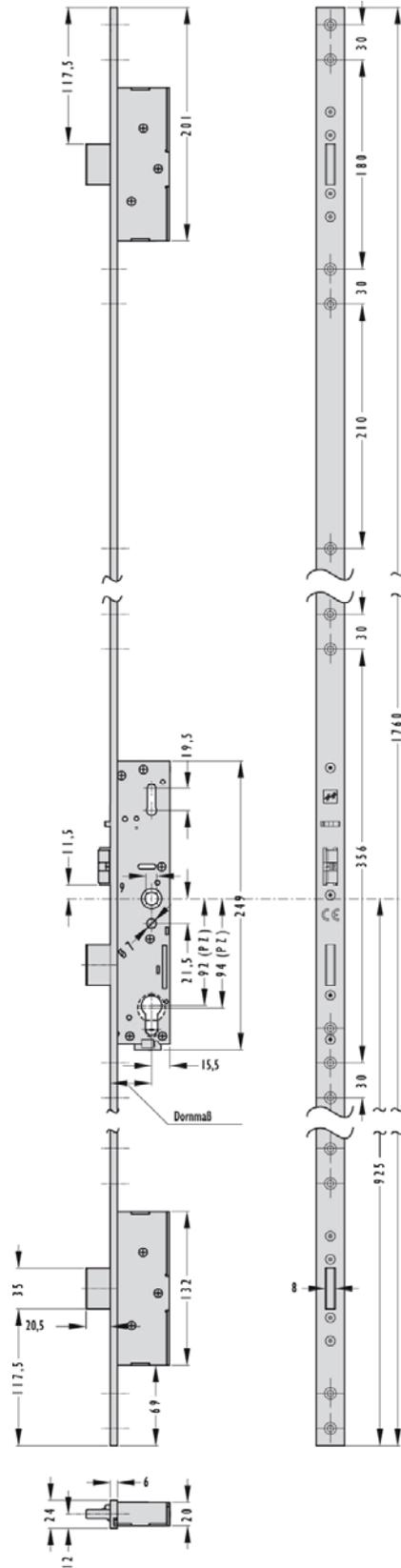
Sicherheitsschloss Modell 809
 drückergesteuert
 Vollblatt-Ausführung



Artikel Nr. :	Modell 809
Bezeichnung :	Selbstverriegelndes Einsteckschloss
Beschreibung :	Elektromechanisches Einsteckschloss mit Selbstverriegelung. Spannungsversorgung <= 48 V AC/DC Wahlweise Sonderausführung "HEW" mit Minitaur-Getriebemotor mit Ansteuerlektronik statt eines Hubmagneten für Nusskupplung.
Stulpbreite :	20 und 24mm
Dornmaße :	55 – 80mm
Entfernung :	72 mm PZ, 74mm RZ
Varianten :	
C:	Antipanik-Funktion auf der Öffnungsfläche der Tür. Geteilte Schlossnuß. Elektrisch schaltbare Freilauffunktion auf der Schließfläche der Tür. Die Freilauffunktion kann wahlweise nach dem Arbeitsstrom- oder dem Ruhestromprinzip aufgehoben werden. Ausführung für Türen DIN Rechts
E:	Antipanik-Funktion auf der Öffnungsfläche der Tür. Geteilte Schlossnuß. Elektrisch schaltbare Freilauffunktion auf der Schließfläche der Tür. Die Freilauffunktion kann wahlweise nach dem Arbeitsstrom- oder dem Ruhestromprinzip aufgehoben werden. Ausführung für Türen DIN Links.
D:	Antipanik-Funktion auf der Schließfläche der Tür. Geteilte Schlossnuß. Elektrisch schaltbare Freilauffunktion auf der Öffnungsfläche der Tür. Die Freilauffunktion kann wahlweise nach dem Arbeitsstrom- oder dem Ruhestromprinzip aufgehoben werden. Ausführung für Türen DIN Links.
F:	Antipanik-Funktion auf der Schließfläche der Tür. Geteilte Schlossnuß. Elektrisch schaltbare Freilauffunktion auf der Öffnungsfläche der Tür. Die Freilauffunktion kann wahlweise nach dem Arbeitsstrom- oder dem Ruhestromprinzip aufgehoben werden. Ausführung für Türen DIN Rechts.
DIN Links:	Standardschloss in Ausführung DIN Links, ohne Antipanik-Funktion, einteilige Schlossnuß.
DIN Rechts:	Standardschloss in Ausführung DIN Rechts, ohne Antipanik-Funktion, einteilige Schlossnuß.
Hinweis:	Bei den Varianten „C“ und „E“ erfolgt die Öffnung der Tür durch die Panik-Funktion entgegen der Fluchtrichtung. Es sind die Bestimmungen der „Bauordnungen für Gebäude besonderer Art und Nutzung (Sonderbauordnungen)“ hinsichtlich der Fluchtrichtung zu beachten.

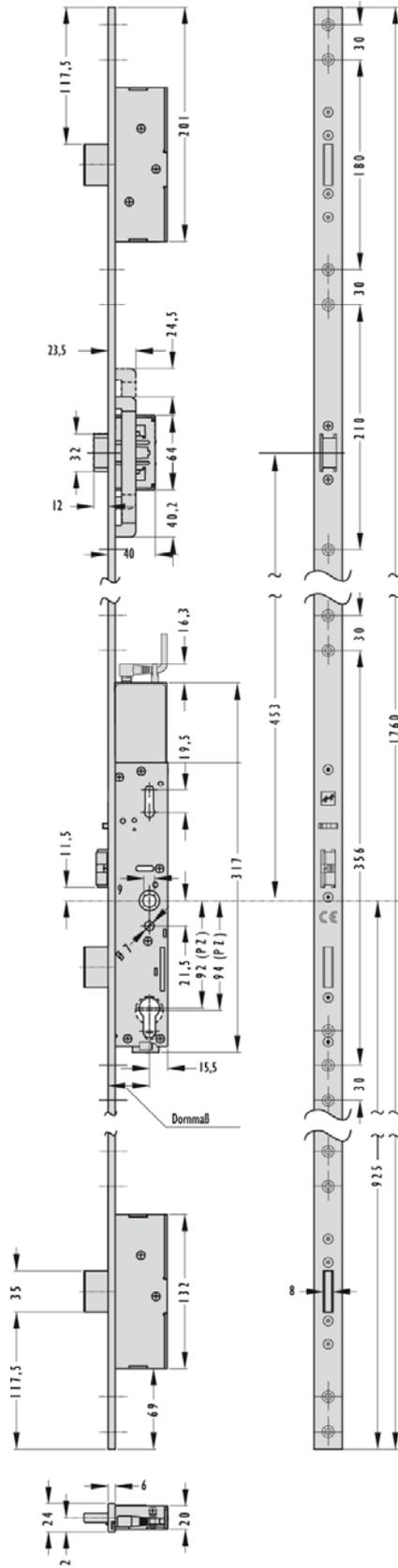
Artikel Nr. :	Modell 819
Bezeichnung :	Mehrpunktverriegelung mit automatischen Riegelausschluß
Beschreibung :	Elektromechanische Mehrpunktverriegelung mit Selbstverriegelung. Je ein Zusatzriegel oberhalb und unterhalb des Hauptriegels. Spannungsversorgung ≤ 48 V AC/DC. Wahlweise mit Fallenschloß 807-10 oberhalb des Hauptschlösses im Stulp und Fluchttüröffner 331U oder 332 im Schließblech zur elektr. Verriegelung. Wahlweise Sonderausführung "HEW" mit Minitaur-Getriebemotor mit Ansteuerelektronik statt eines Hubmagneten für Nusskupplung. Wahlweise mit Riegelverlängerung (Zusatzriegel) nach oben.
Stulpbreite :	24 und 28mm
Dornmaße :	35 – 80mm
Entfernung :	92 mm PZ, 94mm RZ
Varianten :	
C:	Antipanik-Funktion auf der Öffnungsfläche der Tür. Geteilte Schlossnuß. Elektrisch schaltbare Freilauffunktion auf der Schließfläche der Tür. Die Freilauffunktion kann wahlweise nach dem Arbeitsstrom- oder dem Ruhestromprinzip aufgehoben werden. Ausführung für Türen DIN Rechts
E:	Antipanik-Funktion auf der Öffnungsfläche der Tür. Geteilte Schlossnuß. Elektrisch schaltbare Freilauffunktion auf der Schließfläche der Tür. Die Freilauffunktion kann wahlweise nach dem Arbeitsstrom- oder dem Ruhestromprinzip aufgehoben werden. Ausführung für Türen DIN Links.
D:	Antipanik-Funktion auf der Schließfläche der Tür. Geteilte Schlossnuß. Elektrisch schaltbare Freilauffunktion auf der Öffnungsfläche der Tür. Die Freilauffunktion kann wahlweise nach dem Arbeitsstrom- oder dem Ruhestromprinzip aufgehoben werden. Ausführung für Türen DIN Links.
F:	Antipanik-Funktion auf der Schließfläche der Tür. Geteilte Schlossnuß. Elektrisch schaltbare Freilauffunktion auf der Öffnungsfläche der Tür. Die Freilauffunktion kann wahlweise nach dem Arbeitsstrom- oder dem Ruhestromprinzip aufgehoben werden. Ausführung für Türen DIN Rechts
DIN Links:	Standardschloß in Ausführung DIN Links, ohne Antipanik-Funktion, einteilige Schlossnuß.
DIN Rechts:	Standardschloß in Ausführung DIN Rechts, ohne Antipanik-Funktion, einteilige Schlossnuß.
Hinweis 1:	Bei den Varianten „C“ und „E“ erfolgt die Öffnung der Tür durch die Panik-Funktion entgegen der Fluchtrichtung. Es sind die Bestimmungen der „Bauordnungen für Gebäude besonderer Art und Nutzung (Sonderbauordnungen)“ hinsichtlich der Fluchtrichtung zu beachten.
Hinweis 2:	Hinsichtlich der Verwendung als elektrisches Verriegelungssystem für Türen in Rettungswegen sind die Bestimmungen der EITVTR zu beachten¹⁹⁾.

Mechanische Mehrfachverriegelung
Modell 319
 Rohrrahmen & Vollblatt-Ausführung



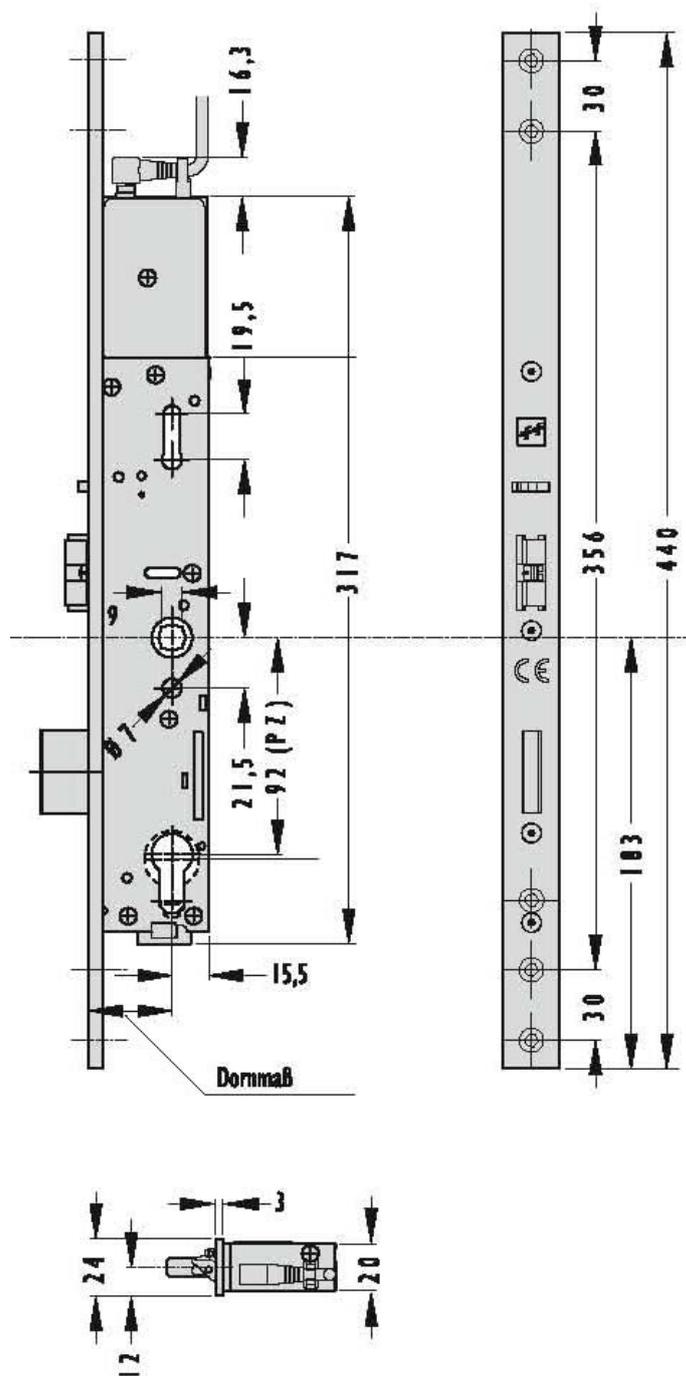
Artikel Nr. :	Modell 319
Bezeichnung :	Antipanik-Mehrpunktverriegelung mit automatischen Riegelausschluß
Beschreibung :	Mehrpunktverriegelung mit Selbstverriegelung. Je ein Zusatzriegel oberhalb und unterhalb des Hauptriegels. Wahlweise mit Fallenschloß 807-10 oberhalb des Hauptschlusses im Stulp und Fluchttüröffner 331U oder 332 im Schließblech zur elektr. Verriegelung. Wahlweise mit Riegelverlängerung (Zusatzriegel) nach oben.
Stulpbreite :	24 und 28mm
Dornmaße :	35 – 80mm
Entfernung :	92 mm PZ, 94mm RZ
Varianten :	
DIN Links:	Standardschloß in Ausführung DIN Links, einteilige Schloßnuß mit ständig wirkender Antipanik-Funktion,
DIN Rechts:	Standardschloß in Ausführung DIN Rechts, einteilige Schloßnuß mit ständig wirkender Antipanik-Funktion.
Hinweis :	Hinsichtlich der Verwendung als elektrisches Verriegelungssystem für Türen in Rettungswegen sind die Bestimmungen der EITVTR zu beachten¹⁹⁾.

**Motormehrfachverriegelung
 Modell 519
 Rohrrahmen & Vollblatt-Ausführung**



Artikel Nr. :	Modell 519
Bezeichnung :	Elektromotorische Antipanik-Mehrpunktverriegelung mit automatischen Riegelausschluß.
Beschreibung :	Elektromechanische Antipanik-Mehrpunktverriegelung mit Selbstverriegelung und elektromotorischem Riegelantrieb. Spannungsversorgung <= 48 V AC/DC Wahlweise mit Fallenschloß 807-10 oberhalb des Hauptschlusses im Stulp und Fluchttüröffner 331U oder 332 im Schließblech zur elektr. Verriegelung. Wahlweise mit Riegelverlängerung (Zusatzriegel) nach oben.
Stulpbreite :	24 und 28mm
Dornmaße :	35 – 80mm
Entfernung :	92 mm PZ, 94mm RZ
Varianten :	
DIN Links:	Standardschloß in Ausführung DIN Links, einteilige Schloßnuß mit ständig wirkender Antipanik-Funktion,
DIN Rechts:	Standardschloß in Ausführung DIN Rechts, einteilige Schloßnuß mit ständig wirkender Antipanik-Funktion.
Hinweis :	Hinsichtlich der Verwendung als elektrisches Verriegelungssystem für Türen in Rettungswegen sind die Bestimmungen der EITVTR zu beachten¹⁹⁾.

**Elektromotorisches Sicherheitsschloss
 Modell 509E
 Rohrrahmen & Vollblatt-Ausführung**



Artikel Nr. :	Modell 509E
Bezeichnung :	Elektromotorisches Antipanik-Einsteckschloss mit Selbstverriegelung
Beschreibung :	Selbstverriegelndes Antipanik-Einsteckschloss mit elektromotorischem Riegelantrieb. Spannungsversorgung <= 48 V AC/DC
Stulpbreite :	24 und 28mm
Dornmaße :	35 – 80mm
Entfernung :	92 mm PZ, 94mm RZ
Varianten :	
DIN Links:	Standardschloss in Ausführung DIN Links, einteilige Schlossnuß mit ständig wirkender Antipanik-Funktion,
DIN Rechts:	Standardschloss in Ausführung DIN Rechts, einteilige Schlossnuß mit ständig wirkender Antipanik-Funktion.